September 2022

Hallo!

Zeitung der Lewitz-Werkstätten gGmbH

Würdigung des sozialen Engagements: Angelika Lübcke (l.), Verena Lemm und Marko Schirrmeister freuen sich über die Partnerschaft in Sachen Ehrenamtskarte.

Mit offenen Augen

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten an den freien Tagen im Urlaub die Seele baumeln lassen und ein wenig abschalten.
Apropos abschalten: Muss man in seiner Wohnung in allen Zimmern das Licht an haben, wenn man sich doch die meiste Zeit nur in einem Raum aufhält? Ich glaube, die große Mehrheit der Menschen hätte auch bereits vor der derzeit angespannten Energielage die Frage verneint. Das spart ja auch - schon immer - Strom und Geld.
Lassen Sie uns auch in unserem Unternehmen darüber nachdenken, was und wo wir an Energie sparen können. Mit offenen Augen durch den Betrieb zu gehen, schadet nicht.

Aufmerksam haben wir auch die Bemühungen im Land verfolgt, die Menschen, die sich für andere einsetzen, zu unterstützen. Mit der Ehrenamtskarte ist das gelungen. Wer sich sozial engagiert, Kindern, Alten, Kranken, Schwachen hilft, kann mit dieser Karte bei vielen Unternehmen und Kultureinrichtungen kleine Vergünstigungen in Anspruch nehmen – sei es nun ein preiswerterer Museumsbesuch oder ein Rabatt im Einzelhandel oder bei einem Dienstleister (www.ehrenamtskarte-mv.de). Wir als soziales Unternehmen finden diese Idee toll und möchten uns da einbringen. So können Ehrenamtskarten-Besitzer nun unter anderem in unserer Gärtnerei Grünkram einen Rabatt von 10 Prozent auf ihren Einkauf geltend machen. In diesem Sinne: Bleiben Sie zuversichtlich. Achten Sie auf andere. Gönnen Sie sich das, was zählt.

Ihr Marko Schirrmeister

Ponyreiten, Hüpfburg, Zaubershow

Die Mädchen und Jungen der Kita Regenbogen feierten „50+2" und „30"

Parchim. Die Kita Regenbogen feierte am 15. und 16. Juni ihr 50+2-jähriges Bestehen und das 30-jährige Jubiläum der Lewitz-Werkstätten. Hierzu wurde von der Kita ein tolles Fest für die Kinder organisiert, mit Hüpfburg, Ponyreiten, Spiele und Musik. Zu diesen beiden Festtagen waren auch die Kinder der Waldkita mit dabei.
Für die Kinder wurden tolle Aktivitäten geplant und organisiert. Der Hof wurde zusammen mit den Kindern bunt geschmückt. Am ersten Tag konnten sich die Kindergartenkinder auf einer großen Hüpfburg richtig austoben und die Krippenkinder hatten die Möglichkeit, auf kleinen Ponys zu reiten. Von der faszinierenden Zaubershow waren alle begeistert. Auch am zweiten Tag kamen für die größeren Kinder Ponys von der Reitanlage Mühlenberg in Friedrichsruhe zu den Kindern in die Stadt. Für viele Kinder war das ein ganz besonderes Erlebnis. Auf dem Hof des Kindergartens klang Musik aus dem Festzelt von Wolfgang Rieck, der zusammen mit den Kindern musikalische Instrumente raten spielte. Die Kinder sangen begeistert mit.

Ponyreiten auf dem Kita-Gelände war der Höhepunkt für die Kleinen.

Text/Foto: Maria Wien

Hallo! Zeitung der Lewitz-Werkstätten gGmbH · September 2022

Große Party, große Begeisterung, großes Poster

Die große Mitarbeiter-Geburtstagsparty war ein voller Erfolg

Parchim. Peng!!! Eine Konfetti-Kanone eröffnete am 17. Juni offiziell das große Mitarbeiter-Fest zum 30. Geburtstag der Lewitz-Werkstätten. Über 800 Menschen mit und ohne Behinderung feierten das kräftig.
Ein engagiertes Team hatte fast ein Jahr lang diese große Party organisiert, auf der am 17. Juni auf dem Firmen-Areal im Heide-Feld ein Programm geboten wurde, das bunt und vielfältig war.

Partystimmung. Nicht nur auf der Bühne, auch davor und überall auf dem Festgelände war etwas los.

Bummms Boys, Beating the Drum und Lewitz-Sound

Und alles war möglich: Der Hausmeister konnte mal den „Lukas" hauen, die Wäschereimitarbeiterin gewann den „Büro-König"-Wettbewerb, man aß Wildschwein, Crépes, Eis oder Zuckerwatte, man wünschte sich beim Discjockey „Cordula Grün", es wurde gefilzt und gemalt, Theater gespielt,

> *„Die Meinungen waren einhellig: „Alle fanden das Fest sehr, sehr gelungen! Alles war super organisiert und es gab ein großes Angebot an Aktivitäten, Essen und Trinken - für jeden war etwas dabei!"*
> *Der Werkstattrat und die Frauenbeauftragte*

man ließ sich von magischen Tricks eines Zauberers beeindrucken ... oder tanzte einfach.
Dazu waren zum Beispiel extra aus Rostock die Les Bummms Boys angereist. Die agierten direkt und ohne Berührungsängste, sprangen ins Publikum und luden zum Schunkeln und Klatschen ein.
Vor der Bühne wurde es noch voller, als die Gruppe „Lewitz-Sound" auftrat. Auch das Lewitz-Werkstätten-Lied, angestimmt vom Chor der Betriebsstätte Ludwigslust, wurde aus über hundert Kehlen mitgesungen.
„Beating the Drum" aus Berlin ließ es gemeinsam mit dem begeisterten Publikum zum Schluss noch einmal richtig krachen. So viele Trommler hat Parchim noch nicht auf einem Fleck gesehen.

Ehemalige mit dabei

Eine schöne Idee war, dass zur Geburtstagsfeier auch die ehemaligen Angestellten im Rentenalter eingeladen waren. Sie schauten sich auf einer Führung nebenbei auch noch ihre alte Wirkungsstätte an. Einige von ihnen wurden später beim Tanzen in der ersten Reihe vor der Bühne gesichtet ...

Party-Bilanz

Ein paar Tage später wurde im Orga-Team Bilanz gezogen. Aus allen Bereichen kamen die Nachrichten mit den Informationen, was vor, während und nach der Party gut und was weniger gut gelaufen ist. Alle Daten werden gesammelt und beim nächsten Fest berücksichtigt.
Dass die Mitarbeiter der Lewitz-Werkstätten nicht nur gut arbeiten, sondern auch kräftig „reinhauen" können, zeigen unter anderem die Zahlen aus der Küche. So wurden während der Party unter anderem zwei Wildschweine, 20 Kilogramm Schweinelachs, 400 Roggenbrötchen, 3 Eimer Sauerkraut, 500 Hot-Dog und 500 Bratwurst im Baguettebrötchen verzehrt. Auch die süßen Sachen kamen gut an: 250 Stück Streußelkuchen, 100 Berliner, 12 Kg Zucker für Zuckerwatte, 12 Kg Popcornmais und 250 Liter Slush Eis wurden an den Ständen über den Tisch gereicht.

Poster bestellen

Gesammelt wurden auch viele Fotos, die auf der Jubiläumsparty geschossen wurden. Diese wurden jetzt auf einem Poster zusammengefasst und bilden einen eindrucksvollen Rückblick auf die Jubiläumsfeier (siehe Seiten 4/5). **Wem die Mittelseite dieser Zeitung zu klein ist, kann das Poster auch in der Größe A1 (59,4 x 84,1cm/Kosten: 10 Euro) oder A0 (84,1 x 118,9cm/Kosten: 20 Euro) bestellen. Bitte melden Sie sich bis zum 14. Oktober für Ihre Bestellungen an den Begleitenden Dienst.**

> *„Ein rundum gelungenes Fest, super Wetter, tolle Stände, leckeres Essen, gutes Bühnenprogramm. Die Mitarbeiter und Angestellten hatten ihren Spaß.*
> *Die Betreuer aus den Werkstätten und Wohnanlagen teilten uns mit, dass viele der Mitarbeiter ziemlich geschafft waren. Vielleicht könnte man das nächste Mal alles etwas straffen."*
> *Der Betriebsrat*

30 JAHRE

LEWITZ-WERKSTÄTTEN gGmbH

Mitarbeiterfest 2022

Neuer Lebensabschnitt in erfahrenen Händen

19 Menschen mit Handicap nahmen Tätigkeit in den Lewitz-Werkstätten auf

Parchim/Ludwigslust. Seit dem 1. September lernen 19 Menschen mit Handicap als sogenannte „Teilnehmer im Eingangsverfahren" ihren künftigen Ausbildungsbetrieb, die Lewitz-Werkstätten gGmbH, kennen.

Aufregender Tag. Auf stimmungsvollen Festveranstaltungen in Parchim und Ludwigslust wurden die „Neuen" herzlich begrüßt. Sie werden in den Berufsbildungsbereichen in Spornitz, Ludwigslust und Parchim tätig werden.

Auf der festlichen Begrüßungsveranstaltung im Parchimer Heide-Feld 9 wurden die jungen Frauen und Männer herzlich willkommen. Einige von Ihnen kommen frisch von der Schule, andere haben bereits berufliche Erfahrungen gemacht. Der Betrieb bereitete sich wie in jedem Jahr bereits wochenlang darauf vor, dass die besten Voraussetzungen dafür geschaffen wurden, die jungen Menschen in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

So werden den „Neuen" in diesem wichtigen Lebensabschnitt erfahrene Gruppenleiter sowie die Mitarbeiter des Begleitenden Dienstes zur Seite stehen.

In den Berufsbildungsbereichen der Betriebsstätten Parchim, Spornitz und Ludwigslust wird sich in den kommenden Wochen und Monaten ein Bild vom individuellen Leistungsvermögen jedes Einzelnen gemacht. In der Regel beginnt für sie anschließend eine zweijährige Ausbildung. Ein Abschluss-Zertifikat wird die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sich angeeignet wurden, dokumentieren.

Erst dann wird sich entscheiden, welche Art des beruflichen Werdeganges in Angriff genommen wird: Ein Arbeitsplatz in den Lewitz-Werkstätten, ein Außenarbeitsplatz als Werkstätten-Mitarbeiter in einem anderen Betrieb. Oder gar die Aufnahme einer Arbeit auf dem sogenannten freien Markt.

In den Werkstätten, in Wohnstätten, im Trainingswohnen und Ambulant Unterstützten Wohnen, in Kindertagesstätten, der Frühförderung, der Ergotherapie sowie in unterschiedlichen Betreuungsangeboten für psychisch kranke Menschen stehen in den Lewitz-Werkstätten mehr als 1.000 Betreuungsplätze an den Standorten Parchim, Ludwigslust, Spornitz, Plau am See und Neustadt-Glewe zu Verfügung.

Auch schusselige „Frau Clown" war zu Gast

Die Lewitz-Zwerge feierten ein buntes Sommerfest

Ludwigslust. Partylieder, Hüpfburg, Schaumküsse, Gegrilltes, Luftballons, Seifenblasen, Wimpelketten, Geschenke .... Alles, was zu einem bunten Sommerfest gehört, war am 15. Juni für die Kinder der Kita Lewitz-Zwerge von ihren Erzieherinnen und vielen Helfern vorbereitet.

Auch für tolle Unterhaltung war gesorgt. So wollte auf dem großzügigen Gelände im Rennbahnweg unter großen Bäumen „Frau Clown" (siehe Foto) den Mädchen und Jungen die Welt erklären. Das klappte nur bedingt, denn die aufgedrehte Frau war doch recht schusselig: Erst fand sie Ihre Taschen mit dem Unterrichtsmaterial nicht und alle mussten Suchen helfen. Dann fielen ihr abwechselnd die rote Nase und die übergroße Brille aus dem Gesicht. Als dann auch noch ihr Zauberstab versagte, war das Chaos nicht mehr aufzuhalten. Genau wie die Kinder, die sich ausschütteten vor Lachen.

Schade, dass es nun wieder ein Jahr dauert, bis das nächste Sommerfest gefeiert werden kann!

AKTUELLES VON WERKSTATTRAT UND FRAUENBEAUFTRAGTER

Impulse auf dem Bundeskongress

Alle vier Jahre veranstaltet die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) ihren Bundeskongress. Er ist die bedeutendste Austausch- und Netzwerkplattform der Werkstätten für behinderte Menschen in Deutschland.

Kleine Delegation: (v.l.) Silvio Böttge, Ilona Kammrath und Robert Klinner. Das Foto machte Annette Naumann.

Es werden Trends gesetzt und über die zukünftigen Herausforderungen für die Gestaltung von Teilhabe am Arbeitsleben diskutiert.

In diesem Jahr fand der Kongress unter dem Motto „Neue Wege gehen" vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 in Saarbrücken statt. Rund 2.000 Werkstatt-Verantwortliche, Fachkräfte, Werkstattmittarbeiter und Experten konnten an mehr als 50 Fachvorträgen und Workshops teilnehmen. Aus den Lewitz-Werkstätten waren Herr Böttge, Herr Klinner, Frau Kammrath und Frau Naumann mit dabei.

In ihrem Grußwort sagte die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Anke Rehlinger, zutreffend: „Echte Teilhabe für Menschen mit Behinderung darf nicht nur auf dem Papier stattfinden. Wir brauchen eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch zeigen kann, was in ihm steckt. Dazu gehört auch eine berufliche Perspektive. Ein Job sichert nicht nur den Lebensunterhalt, am Arbeitsplatz erfahren wir auch Anerkennung, Wertschätzung und ein kollegiales Miteinander".

Wir haben unterschiedliche Fachvorträge und Workshops besucht, in denen es um die Weiterentwicklung der inklusiven Arbeitswelt, um den passgenauen Arbeitsplatz und das Thema: „Gehalt statt Taschengeld – Ist Basisgeld die Lösung?" ging.

Wir haben auf diesem Kongress viel gelernt und konnten uns mit Werkstatträten aus dem gesamten Bundesgebiet austauschen.

PERSONALIEN

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben ihre Tätigkeit in den Lewitz-Werkstätten aufgenommen: **Kita Regenbogen** Nadine Marckwardt **Café Würfel** Daniela Becker **WfbM Parchim** Gabriela Saß **Küche** Lilli Marlen Stuhr (Azubi) **Verwaltung** Laura Fischer **Fuhrpark** Frank Dehn **Testzentrum** Simone Rudoll, Claudia Jalinski **Freiwilligendienste** Darleen Böhnke, Nico Höppner (Kita Regenbogen), Lea-Adrien Borchardt (Wohnanlage Parchim)

IMPRESSUM

Herausgeber
Lewitz-Werkstätten gGmbH,
Heide-Feld 9, 19370 Parchim
info@lewitz-werkstaetten.de
www.lewitz-werkstaetten.de
Redaktion
Marko Schirrmeister (V.i.S.d.P.),
Frank Düsterhöft
Gesamtherstellung
Lewitz-Werkstätten gGmbH

FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN
ZERTIFIZIERT 2021-2024

Redaktionsschluss für die nächste „Hallo!": **28. November 2022**

Nicole Delakowitz
Betriebsstätte Ludwigslust
„Mit meinem Freund und zwei Kindern bin ich in einem umgebauten Ford Transit durch Italien, Slovenien und Kroatien gefahren. Das war Freiheit pur."

Katharina Brauch und Jürgen Kautz
Parchim
„Wir sind zu zweit mit dem Zug nach Usedom gefahren. Es war Superwetter. Wir waren baden und haben Ausflüge gemacht. Nächstes Jahr fahren wir wieder auf die Insel."

Christin Frohmüller
Wohnanlage Plau am See
„Ich war auf Kreuzfahrt. Wir hatten tolles Wetter und haben interessante Städte gesehen. In Stockholm hätten wir fast die dänische Königin getroffen."

Ramona Bierschenk
Parchim
„Ich habe im Sommer viel mit meinen Enkelkindern unternommen. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein ist immer wieder Karl's Erdbeerhof."

DER NEUE BETRIEBSRAT STELLT SICH VOR

Am 25. Mai 2022 hat die Wahl des neuen Betriebsrates stattgefunden. 10 Kandidaten haben sich mutig zur Wahl gestellt. 9 Kandidaten sind direkt in den Betriebsrat gewählt worden. Ein Kandidat fungiert als Nachrücker.
Den Vorsitz hat Arne Scheunemann übernommen. Zur Stellvertreterin wurde Bianka Niechotz bestimmt. Weitere Mitglieder sind Doreen Karkosch, Martin Schendel, Yvonne Kempfert, Brit Hinzpeter, Olaf Möller, Annette Behling. Ersatzkandidatin ist Stefanie Reincke.

Erfreulich ist, dass wieder Kollegen aus diversen Unternehmensbereichen im Rat vertreten sind. So können wir unsere Arbeit weiterhin betriebsumfassend gestalten. Gern stehen wir Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Erreichbar ist der Betriebsrat wahlweise zentral über die Telefonnummer 03871 6282-17, per E-Mail betriebsrat@lewitz-werkstaetten.de oder sehr gern persönlich.
Hier bieten wir weiterhin die Möglichkeit, die Mitglieder in ihren Einrichtungen direkt anzusprechen oder uns ganz in Ruhe im Betriebsratsbüro aufzusuchen (Sprechzeiten Büro:
Mo – Fr. 09:00-11:00 Uhr, außer mittwochs). Individuelle Beratungstermine sind in Absprache möglich.
Wir bedanken uns herzlich bei der ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden, Dörte Wagner, welche den Betriebsrat kompetent und mit viel Engagement durch die vergangenen Jahre gelotst hat. Auch den Mitgliedern des „alten" Betriebsrates sei herzlichst für ihre Arbeit gedankt.

Arne Scheumann - Mittlerweile 40 Jahre jung, weiterhin glücklich verheiratet und Vorsitzender des amtierenden Betriebsrates. Mitreden, Mitbestimmen, Entwickeln, Vernetzen, etwas bewegen, positiv für die Belegschaft arbeiten – das sind die Dinge, mit den denen ich diese Amtszeit füllen möchte. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und setzte auf eine konstruktive, zielführende Zusammenarbeit.

Bianka Niechotz - Ich bin 45 Jahre jung und habe einen erwachsenen Sohn. Seit 2015 arbeite ich in den Lewitz-Werkstätten als sogenannter „Springer" in allen möglichen Werkstattbereichen und Gruppen in Parchim. Als Mitglied des Betriebsrates möchte ich die Interessen der Beschäftigten vertreten und überwachen, dass ihre in Gesetzen, Tarifverträgen oder Betriebsvereinbarungen festgeschriebenen Rechte eingehalten werden.

Brit Hinzpeter - Gruppenleiterin Montage/Verpackung in der WfbM Parchim. Seit 20 Jahren im Unternehmen tätig. Ich möchte mich für die Interessen meiner Kollegen/innen einsetzen und etwas bewegen.

Annette Behling - Ich bin 1967 geboren, verheiratet und habe eine Tochter. Tätig bei den Lewitz-Werkstätten bin ich seit 34 Jahren als ausgebildete Ergotherapeutin. Mein berufliches Hauptaufgabengebiet ist die Therapie der Kinder in der Kita „Regenbogen". Als Betriebsratsmitglied möchte ich die Interessen der Arbeitnehmer vertreten und bei der Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten behilflich sein.

Korina Schweigert - Ich bin seit Dezember 2020 in den Lewitz-Werkstätten Parchim in der Poststelle tätig. Ich freue mich auf die Arbeit im Betriebsrat ...

Der neue Betriebsrat: (hinten, v.l.) Arne Scheunemann, Olaf Möller, Korina Schweigert, Bianka Niechotz, Stefanie Reincke, Annette Behling, Yvonne Kempfert (vorn, v.l.) Brit Hinzpeter, Martin Schendel, Doreen Karkosch

Doreen Karkosch - Ich bin 48 Jahre alt, staatl. anerk. Heilerzieherin und seit September 2007 in der Betriebsstätte Ludwigslust beschäftigt. Im Mai 2009 übernahm ich die Aufgabe der Gruppenleitung und baute eine Reinigungsgruppe auf. Als Betriebsratsmitglied bin ich seit Mai 2018 im Amt und möchte weiterhin für die Interessen meiner Kollegen/innen eintreten. Dank an alle, die mir für die zweite Amtszeit ihr Vertrauen schenken.

Olaf Möller - Ich bin 1969 geboren und seit Dezember 2020 im Unternehmen als Haustechniker tätig. Als Betriebsrat habe ich die Möglichkeit, mich für meine Kollegen einzusetzen und Sorgen sowie Probleme anzunehmen, denn mitmachen bedeutet, etwas verändern zu können.

Martin Schendel - Betreuer in der Wohnanlage Ludwigslust. Schlecht reden kann jeder - Wer etwas verändern will, muss sich beteiligen!

Yvonne Kempfert - Ich arbeite seit 10 Jahren in der Kita „Regenbogen" als Gruppenerzieherin. Ich habe mich beim Betriebsrat aufstellen lassen, da ich neue Herausforderungen gesucht habe und mich in diversen Bereichen weiterbilden möchte. Desweiteren möchte ich mich für meine Kollegen speziell im Kindergartenbereich engagieren und sie unterstützen. Sie können mich als einen „sinnvollen und neutralen Ansprechpartner" sehen. Ich möchte aktive Mitbestimmung und unsere Interessen im Unternehmen stärken sowie voranbringen. Ein positives Betriebsklima sowie Wertschätzung stellen die Basis in einem Unternehmen für eine gute Zusammenarbeit und Arbeitsleistung dar.

Stefanie Reincke - Seit Dezember 2015 arbeite ich bei den Lewitz-Werkstätten - anfangs in der Küchenverwaltung und seit der Rückkehr aus der Elternzeit in der Buchhaltung. Was mich zum Betriebsrat bewegt hat? „Feststellen" kann jeder - man muss aber auch was bewirken!